

Freundin bleibst du immer

Anja Lindenau gibt den Buchtipp der Woche



Anja Lindenau Foto: privat

GELDERLAND. Den Buchtipp der Woche gibt heute Anja Lindenau von der katholischen öffentlichen Bücherei St. Hubertus-Schaephuysen. Sie empfiehlt: „Freundin bleibst du immer“ von Tomi Obaro.

Tiefe Einblicke gewährt uns die Autorin mit ihrem außergewöhnlichen Roman in die nigerianische Kultur. Mit jedem Wort merkt man, wie fest die in Brooklyn lebende Tomi Obaro mit ihrer Heimat verwurzelt ist. In unseren Köpfen entstehen bei der Lektüre direkt Bilder, zum Beispiel von der farbenfrohen traditionellen Kopfbedeckung nigerianischer Frauen oder zu gerne möchte ich einmal Puff-Puffs oder Jollof-Reis probieren.

Eingebunden in die Beschreibung der Vorbereitung auf eine typisch nigerianische Hochzeit, wird die zu Herzen gehende Geschichte einer Frauenfreundschaft erzählt. Mit jeder Seite war ich mehr gefangen. So beginnt der Roman mit den Planungen zur Hochzeit von Fum-

nis Tochter. Die schöne Fumini, die intelligente Zainab und die schüchterne Entan lernen sich im Studium kennen. Zusammen gehen sie durch dick und dünn. Doch nach Entans überstürzter Heirat mit einem Amerikaner verlieren sich die drei Frauen aus den Augen. Der intensive Kontakt bleibt aber bestehen. Am Tag der Hochzeit treffen sie sich in Lagos wieder. Dabei kommt die Erinnerung an ihr Kennenlernen wieder.

Rückblickend nimmt uns die Autorin mit in die Kindheit, Jugend und Studienzeit der Freundinnen und wie sie ihren weiteren Lebensweg bis zu diesem Tag gestaltet haben. Nigeria ist ein Land, das fasziniert, aber auch ein Land mit unzähligen Problemen, die hier schonungslos aufgeföhrt werden. Da die Autorin selbst seit vielen Jahren in den USA lebt, geht sie auf viele Vorurteile über Nigeria ein, aber auch wie viele falsche Vorstellungen Nigerianer über Amerika oder Europa haben. So wird uns ein gutes und ehrliches Bild vermittelt. Immer wieder lesen wir von der großen Begeisterung für dieses vielschichtige Land und das macht uns neugierig, einmal selbst in das Land zu reisen. Vorher dürfen wir jedoch noch ein großes Lesevergnügen erleben!

Öffnungszeiten

Katholische öffentliche Bücherei St. Hubertus-Schaephuysen
Mittwoch von 16 bis 18 Uhr
Sonntag von 10 bis 12.15 Uhr



Entsorgungsmöglichkeiten für Laub

Um Gelderner Bürger bei der Entsorgung des Laubs städtischer Bäume zu unterstützen, hilft wieder der Wertstoffhof. Im Rahmen eines Gratisangebotes des Entsorgers Schönackers und der Stadt Geldern nehmen Mitarbeiter des Wertstoffhofes das Laub entgegen: Jeweils samstags am 15. Oktober, am 12. November und am 10. Dezember.

Der Wertstoffhof öffnet samstags von 8 bis 13 Uhr. Zusätzlich werden testweise 20 Laubboxen aufgestellt: an der Friedrich-Spee- und Theodor-Heuss-Straße sowie an der Lindendale und Breslauer Straße in Geldern. Außerdem am Walbecker Markt, an der Marie-Louise-Straße, Kevelaerer Straße und am Grenzweg in Walbeck. Foto: privat

NOTDIENST

- Apotheken:**
Mittwoch: Martinus-Apotheke in Veert, Veerter Dorfstr. 22a, 02831/5081
Donnerstag: Apotheke zur Friedensseite in Wachtendorf, Friedensplatz 11, 02836/390
Freitag: Dorf-Apotheke in Walbeck, Kevelaerer Str. 2, 02831/9766188
Samstag: Herzog Apotheke in Geldern, Gelderstraße 28, 02831/1346560
Sonntag: Apotheke zur Herrlichkeit in Issum, Vogt-von-Belle-Platz 6, 73, 02835/4488050
Montag: Barbara-Apotheke in Geldern, Annast. 1, 02831/87277
Dienstag: Gelderland-Apotheke-Cuypers in Geldern, Cloemmensstraße 4, 02831/9760255
Ärzte:
Bereitschaftsdienstnummer: 116117
Zahnärzte:
01805/986700.
Notdienst der HNO-Ärzte:
Bitte wenden Sie sich an den allgemeinen Notdienst.
Tierärztlicher Notdienst: Auskunft erteilt der Haustierarzt.

Trödelmarkt für Ponter Kinder

PONT. Der Heimat- und Förderverein Pont lädt am Sonntag, 16. Oktober, zum 24. Herbst- und Kartoffelmarkt ein. Dabei steht nicht nur die Karroffel im Mittelpunkt, sondern auch viele weitere Angebote rund um das Thema Herbst erwarten die Besucher. Von 10 bis 17 Uhr gibt es für die Besucher unter dem Motto „Einkaufen und Genießen“ viel zu erleben.

Zahlreiche Ponter Vereine und Firmen präsentieren ihre Aktivitäten und Angebote. Zudem freut sich der Heimat- und Förderverein darauf, den Kartoffelkönig für das Jahr 2022 zu küren. Wer am kommenden Sonntag die schwerste Karroffel mit nach Pont bringt, darf schließlich den großen Pokal mit nach Hause nehmen.

Für alle Kinder aus Pont besteht zudem wieder die Möglichkeit, sich mit einem Stand am Kindertrödelmarkt zu beteiligen und etwas Taschengeld dazuzuverdienen.



Eine Gruppe entwickelte ein Konzept für eine Überdachung mit Solarpanels für den Gelderner Busbahnhof. Das Modell präsentierten sie hier Gelderns Citymanagerin Valerie de Groot (r.), die Teil der Jury war. Foto: Stadt Geldern/Evers

Viele spannende Ideen beim „Makerthon“ in Geldern

40 Gelderner Schüler widmeten sich der Gelderner Innenstadt

GELDERN. Der „Makerthon“ ist ein vom NRW-Wirtschaftsministerium initiiertes Jugendprojekt zur Zukunftsfähigkeit von Innenstädten, auf das sich die Gelderner Wirtschaftsförderung erfolgreich beworben hatte. Neben Geldern erhielten nur elf weitere Kommunen in NRW einen Zuschlag.

Einen Tag lang waren die knapp 40 Schüler der Berufskollegs im Nierspark sowie der Liebfrauensschule aufgeföhrt. Die Jury bestand aus Bürgermeister Sven Kaiser, Bettina von der Linde (Leiterin Bereich Stadtentwicklung und -planung), Markus Grönheim (2. Beigeordneter), City-Managerin Valerie de Groot und Ute Neu (Geschäftsführerin der Leader-Region Lei-La). Die Gruppen widmeten sich dabei unterschiedlichen Themenkomplexen: die Schaffung neuer Treffpunkte, die Erweiterung des Sport-Angebots in Geldern, die Erhöhung der Sicherheit und die optimierte Nutzung versiegelter Flächen.

Vorgestellt wurden beispielsweise Ideen Konzepte zur Ein-

richtung eines neuen Jugendcafés im ehemaligen Eiscafé in der Glockengasse - mit Co-Working-Bereich, vergünstigten Preisen und möglichen Arbeitsplätzen für Schüler.

Eine andere Gruppe stellte die Idee eines Sport- und Erlebnishauses mit einer Boulder-Möglichkeit und einem Escape-Room in der Stadt vor. Eine weitere Gruppe legten den Schwerpunkt auf die Erhöhung der Sicherheit in Geldern, indem die Busse in den Abendstunden in die Ortschaften fahren sollten oder kostenlose Solar-Aufladestationen fürs Handy in der Innenstadt eingerichtet werden.

Um Energie zu gewinnen und Park-/Verkehrsflächen besser zu nutzen, schlug eine Gruppe vor, den Busbahnhof zu überdachen, um auf dem Dach Solarpanels anbringen zu können. Die meisten Punkte der Jury bekam eine Gruppe, die ihr Projekt „The Upside Down“ vorstellte: ein unterirdischer Treffpunkt, in dem auf der einen Seite ein „stylishes, modernes Restaurant mit bezahlbaren Preisen“ eingerichtet wird und auf der anderen Seite hinter einer Glaswand eine Rollschuhbahn.

„Alle Ideen der teilgenommenen Kommunen werden dann noch einmal aufbereitet und den Gästen präsentiert“, berichtet Valerie de Groot.

„Wir waren begeistert davon, wie intensiv sich die Jugendlichen mit der Zukunft der Gelderner Innenstadt auseinandergesetzt haben“, sagt Valerie de Groot von der Gelderner Wirtschaftsförderung. „Die Ideen und Konzepte waren durchweg inhaltlich spannend und gut durchdacht.“

Bürgermeister Sven Kaiser sprach den Schülern: „Wir werden uns im Nachgang noch einmal mit euren Ideen auseinandersetzen und aufbereiten, um sie in den einzelnen Ausschüssen mit der Gelderner Politik zu besprechen.“

Mit der Ergebnis-Bekanntgabe im Bürgerforum endete der „Makerthon“ für die Gelderner Schüler aber noch nicht. Für den Abschluss der Veranstaltungsreihe findet am Ende des Jahres in Düsseldorf noch der feierliche Abschluss des Projekts mit allen Beteiligten und Jugendlichen statt.



Benefizkonzert für die „Karunai-Kinder-Hilfe-Indien“

Das belgische Duo „À-Deux“ mit Geert Faes (2.v.l.) am Piano und Brigitte Tytgadt (4.v.l.) am Mikrofon, als Begleitung das Streichquartett „Luca“ und ein Meer aus leuchtenden Kerzen, welche von der Firma Müller-Kerzen gesponsert werden, mehr braucht es nicht für ein ganz besonderes Konzert, zu dem der Kulturring Straelen und der Verein „Karunai-Kinder-Hilfe-Indien“ am Samstag, 22. Oktober, um 19.30 Uhr ins Forum im Schulzentrum Straelen an der Fontanestraße 7 einladen.

Mit diesem Konzert will der Verein „Karunai-Kinder-Hilfe-Indien“ in Zusammenarbeit mit

dem Kulturring Straelen auch sein 15-jähriges Bestehen feiern. Daher wird neben der Musik vorab auch die Vereinsarbeit von „Karunai“ vorgestellt und zur Unterstützung der Vereinsarbeit aufgerufen.

Bereits das siebte Mal betritt „À-Deux“ die Bühne in Straelen und wird dank des einmaligen Charms, den Geert Faes und Brigitte Tytgadt live auf der Bühne vor Publikum versprühen, wieder zahlreiche Besucher ins Forum locken. Zusammen mit dem Streichquartett „Luca“, das ebenfalls aus Belgien anreist, werden die beiden im Forum ein abwechslungsreiches musikal-

isches Programm zum Besten geben. Dank der besonderen und einfühlsamen Interpretationen und Arrangements von Pop-Songs, Chansons und eigenen Kompositionen werden die charismatischen Musiker ganz sicher wieder die Sympathien des Straelener Publikums gewinnen. Karten sind im Vorverkauf zum Preis von 19 Euro in Straelen beim Kulturring am Markt 11 sowie online unter www.kulturring-straelen.de erhältlich. Für alle Vereinsmitglieder von „Kulturring“ und „Karunai“ sowie für alle „Karunai-Patenschafter“ gibt es ermäßigte Karten. Foto: privat

Möbel und Küchen ...mit der größten Auswahl.
RÜSEN
Die Nr.1 in Duisburg und Neukirchen-Vluyn
www.ruesen.de

SIE HAT SCHWER ZU TRAGEN.
BILDUNG MACHT MÄDCHEN STARK!
WERDEN SIE PATE!
Plan International Deutschland e. V.
www.plan.de

Jetzt beraten lassen!
Bezahlen wie die Großen.
Das Prima-Girokonto mit vielen Vorteilen!
Morgen kann kommen.
Volksbank an der Niers

Zeitung nicht erhalten?
Die NN-Logistik gehört zur zweitbesten Zeitungslogistik der bundesweiten Anzeigenblattbranche und stellt das jährlich durch die GPZ-Prüfung unter Beweis. Dennoch sind fehlende Zeitungen in den Briefkästen der NN-Leser nicht zu 100% auszuschließen.

Woran das liegt und wie die NN-Logistik eine qualitativ hochwertige Zustellung Woche für Woche gewährleistet, erklärt Vertriebsleiterin Heike Haupt nun in dem Video und bittet Leser sich bei fehlender Zeitung gerne unter 02831/97770-688 oder per Mail an info@nn-logistik.de zu melden.
Zum Video:

Jede Woche sparen und neue Angebote entdecken!
Unsere beliebtesten Prospekte jetzt auch online und in der Weekli-App
weekli
NIEDERRHEIN NACHRICHTEN